



Parkleitsystem: Kreditantrag zur Realisierung

Kurzinformation	<p>Der Einwohnerrat hat am 21. Januar 2021 das Parkplatzkonzept des Stadtrats zur Kenntnis genommen. Ein wichtiger Baustein ist die Realisierung eines Parkleitsystems.</p> <p>Gemäss diesem Konzept hat es in Liestal genügend öffentliche Parkplätze. Eine Zielsetzung des Stadtrats ist es, die Besucher und Besucherinnen des Stadtzentrums in die öffentlichen Parkhäuser zu lenken.</p> <p>Mittels einer zeitgemässen und intelligenten Anzeige sollen den Besucherinnen und Besuchern in Zukunft die freien Parkplätze der öffentlichen Parkhäuser der Stadt Liestal und auf dem Fischmarkt angezeigt werden. Mit einem Parkleitsystem sollen sie zu diesen geleitet werden.</p>				
Antrag	<p>Der Einwohnerrat stimmt dem Kredit für die Realisierung des Parkleitsystems (Konto 2.6150.5090.0188) in der Höhe von Brutto CHF 550'000.00 inkl. MWST zu.</p>				
	<p>Liestal, 15. Februar 2022</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table data-bbox="805 1512 1396 1601"><tr><td>Der Stadtpräsident</td><td>Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td>Daniel Spinnler</td><td>Marcel Meichtry</td></tr></table>	Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter	Daniel Spinnler	Marcel Meichtry
Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter				
Daniel Spinnler	Marcel Meichtry				

DETAILINFORMATIONEN

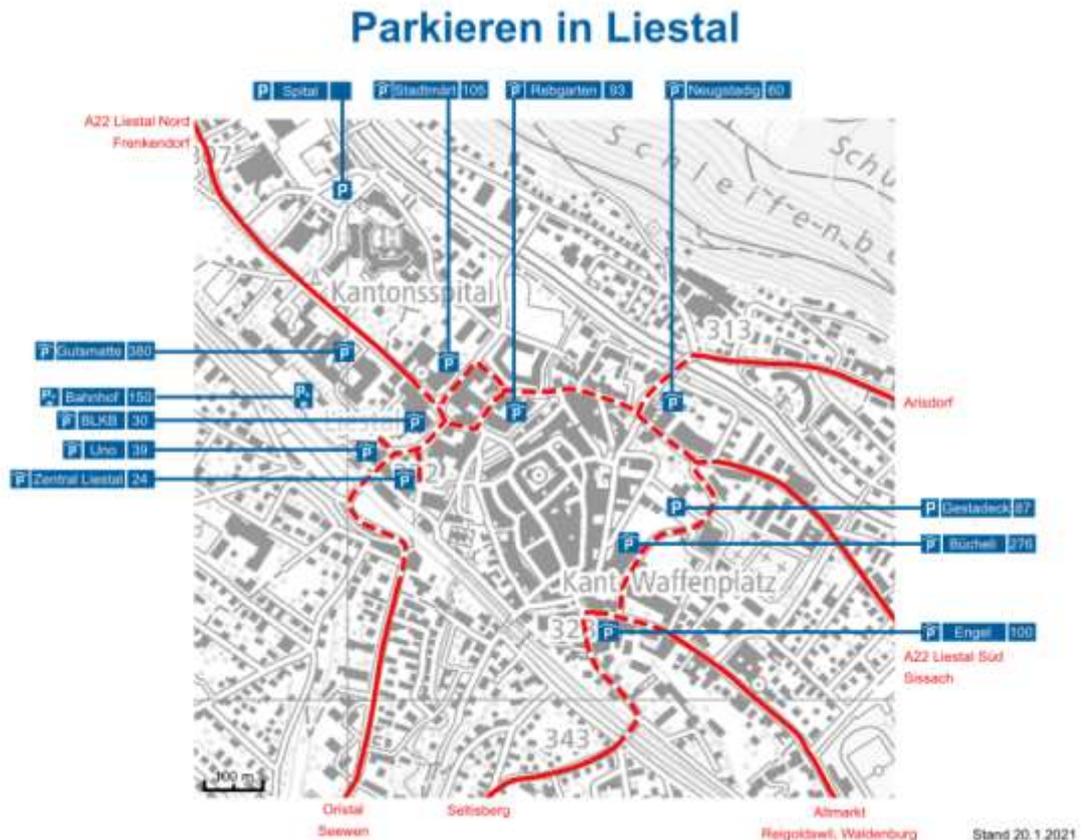
1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat am 21. Januar 2021 das Parkplatzkonzept des Stadtrats zur Kenntnis genommen. Ein wichtiger Baustein ist die Realisierung eines Parkleitsystems.

Gemäss diesem Konzept hat es in Liestal genügend öffentliche Parkplätze. Eine Zielsetzung des Stadtrats ist es, die Besucher und Besucherinnen des Stadtzentrums zunehmend in die öffentlichen Parkhäuser zu lenken.

Um dies zu erreichen hat sich die Stadt Liestal in der Vergangenheit mit namhaften Beiträgen an der Erstellung der Parkhäuser Bücheli und Rebgarten beteiligt. Wir beobachten aber, dass die Schaffung dieses Angebots alleine nicht den erwünschten Effekt hat. Nach wie vor sind die öffentlichen Parkplätze in der Allee, auf dem Fischmarkt und dem Gstadigparkplatz gut ausgelastet, während die Parkhäuser deutlich weniger gut ausgelastet sind.

Dies ist zumindest teilweise dadurch bedingt, dass heute die Besuchenden nicht in die Parkhäuser geleitet werden und es für sie auch nicht sichtbar ist, in welchem Parkhaus freie Parkplätze verfügbar sind. Dies führt in der Folge zu vermeidbarem Suchverkehr und zu einer nicht optimalen Auslastung der Parkhäuser. Selbstverständlich ist dies aber auch eine Frage des Preises, der für einen Parkplatz zu bezahlen ist. Dieses Thema behandelt der Stadtrat in Absprache mit den Parkhausbetreibenden über die Steuerung der Preise im Rahmen des Parkierungsreglements und der zugehörigen Parkplatzverordnung.



Parkieren in Liestal: Der Plan ist im Internet der Stadt Liestal aufgeschaltet.

Mittels einer zeitgemässen und intelligenten Anzeige sollen den Besucherinnen und Besuchern in Zukunft die freien Parkplätze der öffentlichen Parkhäuser der Stadt Liestal und auf dem Fischmarkt angezeigt werden. Mit einem Parkleitsystem sollen sie zu diesen geleitet werden.

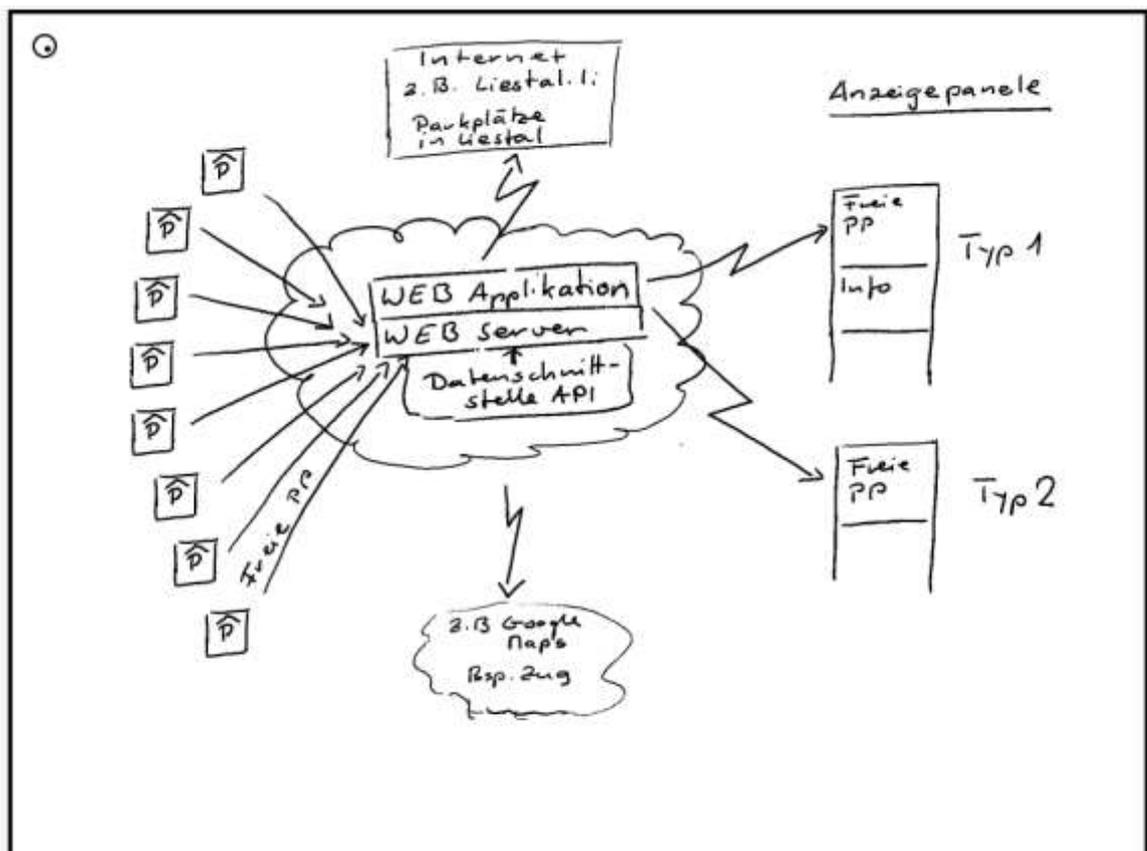
Folgende Ziele sollen damit erreicht werden:

- Auswertige Besucher und Besucherinnen finden schnell einen Parkplatz
- Der Suchverkehr wird reduziert
- Es befinden sich weniger Autos im Strassenraum
- Die Parkhäuser werden besser ausgelastet
- Aufzeigen des bestehenden Parkplatzangebotes
- Die einladende Signalisation soll auch weitere Anzeigen ermöglichen

Damit soll das Stadtzentrum insgesamt attraktiver werden.

2. Projektbeschreibung

Technisches Prinzip:



Skizze des technischen Prinzips

Die Parkhäuser schicken die Anzahl ihrer freien Parkplätze an einen zentralen Webserver. Über eine konfigurierbare Web Applikation werden die Daten dann auf die Anzeigepaneele im Stadtgebiet gesendet. Die Applikation soll ermöglichen, dass weitere Informationen (z.B. Anzeige der Märkte, Meldungen der Stadt oder auch Werbung) auf den Paneelen angezeigt werden können. Der Server soll von einem Dienstleister gehostet und von der Verwaltung bedient werden. Nach Möglichkeit soll die Anzeige auch in weiteren Internetplattformen

eingebunden werden (z.B. Liestal.li oder weitere). Zudem sollen die aktuellen Daten zu den freien Parkplätzen über eine offene Schnittstelle auch von anderen Applikationen (z.B. Google maps) genutzt werden können.

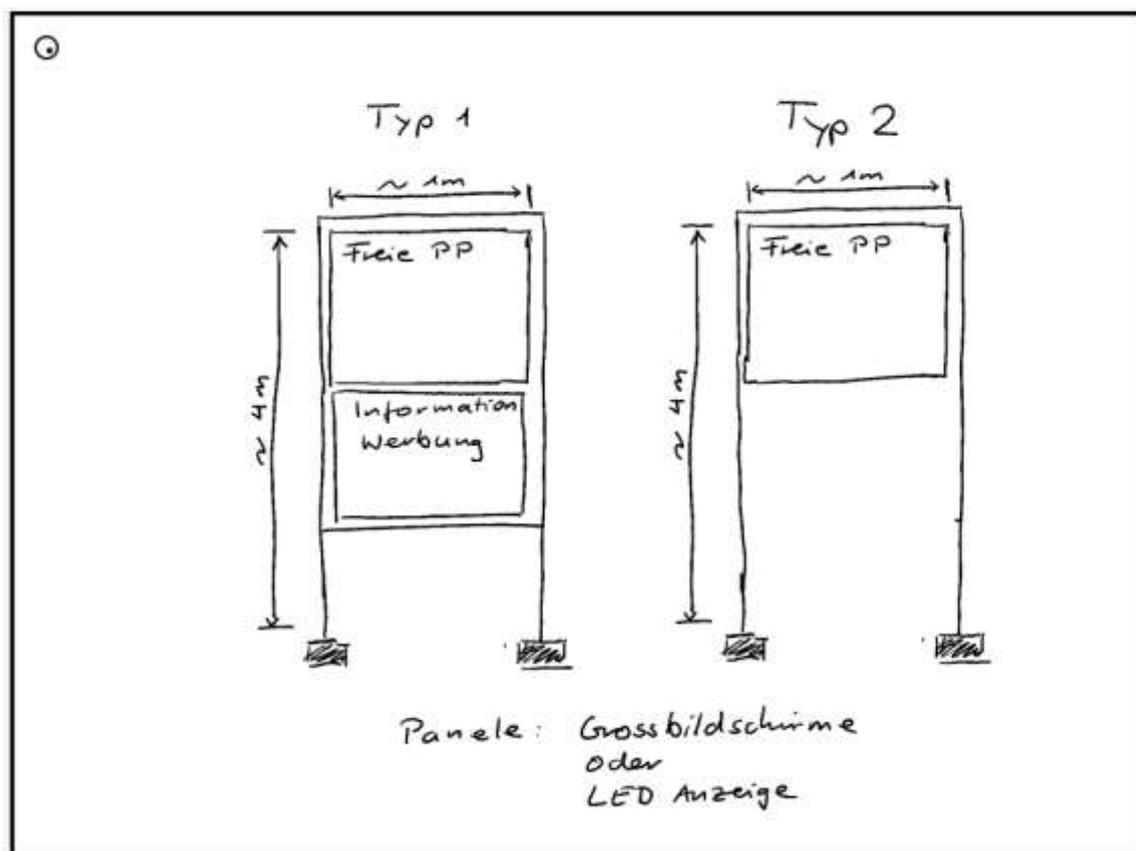
Dazu braucht es in den Parkhäusern technische Anpassungen. Die Machbarkeit wurde überprüft. Angestrebt wird eine Kostenübernahme durch die Parkhausbetreiber. Die Verhandlungen hierzu und zu einer Absprache bezüglich der Tarife der Parkhäuser wurden aufgenommen.

In einer ersten Etappe sollen folgende Parkhäuser angezeigt werden:

- Kantonalbank / Uno (69 öffentliche PP)
- Zentral Liestal (24 öffentliche PP)
- Engel (100 öffentliche PP)
- Bücheli (276 öffentliche PP)
- Rebgarten (60 öffentliche PP)
- Stadtmarkt (105 öffentliche PP)
- Neugstädig (60 öffentliche PP)

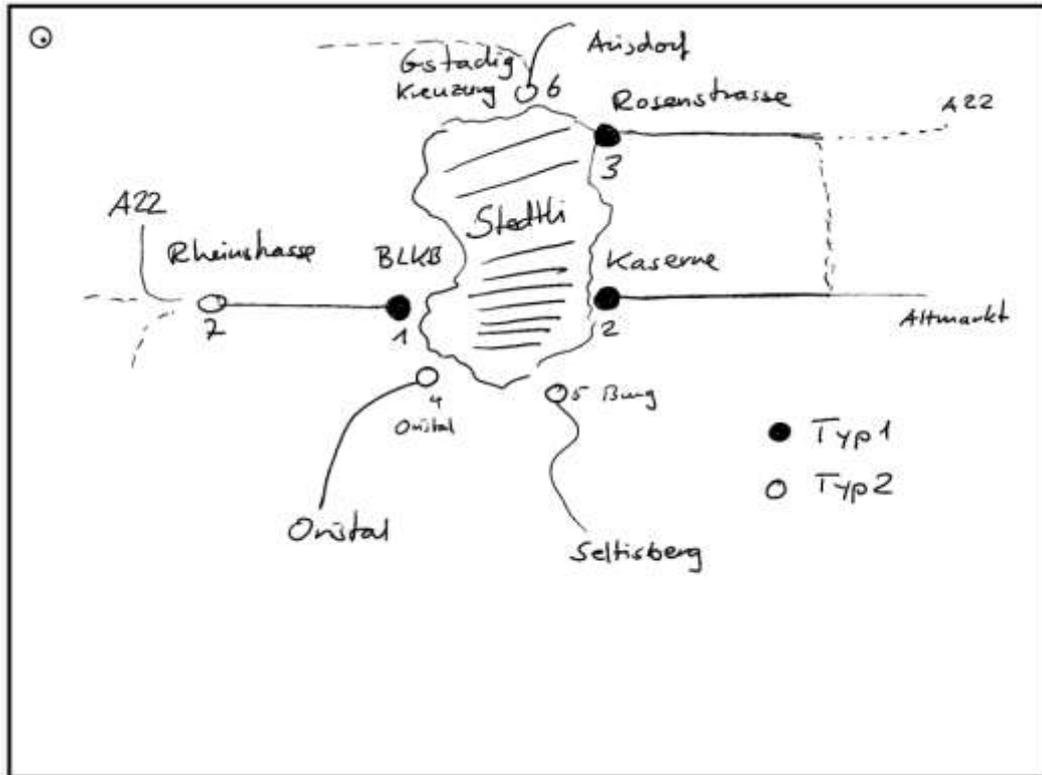
Dies entspricht einem **Total von 694 Parkplätzen**

Zudem sollen auch die freien Parkplätze auf dem Fischmarkt angezeigt werden. Dies ist technisch mit einer Kameraüberwachung und einer Datenübertragung an das Parkleitsystem möglich.

Parkleitsystem mit der Anzeige der freien Parkplätze:

Schematische Darstellung der Paneele Typ 1 und Typ 2

Die freien Parkplätze in den Parkhäusern werden auf grossen Paneelen angezeigt. Zur Auswahl stehen derzeit LED Anzeigen oder grosse Monitore im Vordergrund, welche das vom Web Server erzeugte Bild anzeigen. Typ 1 ist die Variante mit zwei Monitoren oder LED Panels, oben mit der Anzeige der freien Parkplätze und unten mit der Möglichkeit weitere aktuelle Informationen anzuzeigen oder Werbung zu schalten. Typ 2 ist die Variante mit lediglich einem Monitor, auf dem die freien Parkplätze angezeigt werden. Alternativ könnten hier ebenfalls aktuelle Informationen angezeigt werden.



Schematische Darstellung der sieben Standorte der Anzeigepaneele. Typ 1 ist die Anzeige mit zwei Monitoren, Typ 2 verfügt lediglich über einen Monitor

Die jeweils nächsten Parkhäuser und die freien Plätze sollen an sieben Standorten angezeigt werden:

- KB Kreuzung (Typ 1)
- Kasernenstrasse (Typ 1)
- Rosenstrasse (Typ 1)
- Oristalstrasse (Typ 2)
- Burgstrasse (Typ 2)
- Rheinstrasse nach dem Schauenburgkreisel (Typ2)
- Gestadigkreuzung Arisdorferstrasse (Typ 2)

Zusätzlich zu den Anzeigepaneeelen werden im Zentrum weitere Richtungswegweiser aufgestellt, auf welchen auch der Parkplatz beim Gestadeckschulhaus angezeigt wird.

3. Termine

Terminprogramm für die Umsetzung:



4. Kosten

	7 Standorte: 3 Standorte Typ 1, 4 Standorte Typ 2
Stelen für Anzeige mit Anzeigesystem	296'300
Fundamente	49'000
Datenserver	66'000
Anpassungen Parkhäuser	15'000
Fachplanung	45'276
Unvorhergesehenes / Rundung	11'247
MWSt	37'177
Total	520'000
+ Option Fischmarkt	30'000
Total mit Fischmarkt	550'000

Für die Realisierung mit drei Anzeigepaneelen Typ 1 und vier Anzeigepaneelen Typ 2 wird auf der Basis von Richtofferten mit Kosten von ca. CHF 520'000.- \pm 10 % gerechnet. Für die Option Fischmarkt müssten nochmals rund CH 30'000.- dazugerechnet werden.

- Gegenfinanzierung

Die Kosten für den Bau und den Betrieb des Parkleitsystems können dem Parkplatzer-satzabgabefonds entnommen werden. Somit erfolgen der Bau und der Betrieb in der Erfolgsrechnung zum grössten Teil kostenneutral. Per 31.12.2021 standen in diesem Fonds TCHF 529 zur Verfügung.

Eine Besprechung mit den Parkhausbetreibern hat stattgefunden. Das Echo war sehr positiv. Bis zur Realisation gilt es nun mit den Parkhausbetreibern entsprechende Verträge abzuschliessen.

Mit der APG haben erste Abklärungen bezüglich Werbeplakaten stattgefunden. Sie sind grundsätzlich interessiert an den zusätzlichen Werbestandorten, wobei allerdings nur mit geringen Werbeeinnahmen zu rechnen ist. Die Details der vertraglichen Regelung sind bis zur Realisierung auszuhandeln.